

Manifest:

Für eine tragfähige Ordnung in **Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft**

Deutschland steht vor tiefgreifenden strukturellen Herausforderungen. Wenn staatliche Institutionen, Schulen und wirtschaftliche Kreisläufe an Effizienz verlieren, gefährdet dies den inneren Frieden und den Wohlstand unseres Landes. Wir brauchen keine ideologischen Debatten, sondern eine Rückkehr zu Vernunft, Verlässlichkeit und klarer Struktur.

Ordo Meritum ist ein überparteilicher Impuls zur Erneuerung. Unser Ziel ist eine Gesellschaft, die durch Leistungsgerechtigkeit zusammengehalten wird, in der das Handwerk die gleiche Wertschätzung erfährt wie die Wissenschaft, und in der ein starker Staat Sicherheit, Wohlstand und Aufstieg für alle Bürger garantiert.

1. Innere Sicherheit, echte Inklusion und gesellschaftliche Stabilität

Ein stabiler Staat basiert auf dem Vertrauen seiner Bürger in die Institutionen. Kriminalität und gesellschaftliche Polarisierung entstehen oft dort, wo Perspektiven fehlen und soziale Isolation um sich greift.

Gezielte Integration statt falscher Toleranz: Indem wir Zuwanderer und Menschen mit Unterstützungsbedarf von Anfang an durch klare sprachliche und strukturelle Vorgaben fordern und fördern, verhindern wir die Entstehung von Parallelgesellschaften. Das ist ein fundamentaler Beitrag zur langfristigen inneren Sicherheit.

Echte Inklusion durch Schutzräume: Wahre Inklusion bedeutet nicht, alle Menschen in ein einziges, überfordertes System zu drängen. Sie bedeutet, jenen, die besonderen Schutz oder spezielle Förderung benötigen, genau diesen Raum zu geben. Durch den Erhalt und die Stärkung von Sonder- und Behindertenschulen garantieren wir spezialisierte Pädagogik und maximale individuelle Entwicklung.

Prävention durch Struktur: Wer durch eigene Anstrengung Teil der Gesellschaft wird und Wohlstand erarbeitet, identifiziert sich mit den Werten unseres Rechtsstaates. Das entzieht gesellschaftlicher Entwurzelung und Kriminalität nachhaltig den Nährboden.

2. Bildung als Schutzschild der Demokratie

Eine wehrhafte Demokratie lebt nicht von Parolen, sondern von der Mündigkeit ihrer Bürger.

Analytische Kompetenz statt Indoktrination: Das vorrangige Ziel von Bildung muss es sein, junge Menschen zu befähigen, Fakten selbstständig zu analysieren, Informationen kritisch zu hinterfragen und sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden.

Schutz vor Manipulation: Nur wer gelernt hat, komplexe Zusammenhänge rational zu durchdringen, ist immun gegen Populismus, Desinformation und extremistische Strömungen von jeder Seite.

3. Das gestufte Bildungs- und Fördersystem nach dem Leistungsprinzip

Menschen haben unterschiedliche Begabungen und Lernbedürfnisse. Ein Einheitsmodell wird dieser Vielfalt nicht gerecht; es senkt das Gesamtniveau und produziert Bildungsverlierer. Wir fordern ein differenziertes, durchlässiges System in klaren Stufen:

Stufe 1: Verpflichtende Vorschule

Ein verpflichtendes letztes Kindergartenjahr stellt sicher, dass jedes Kind bei der Einschulung die deutsche Sprache beherrscht. Wer dieses Ziel verfehlt, wird in einer spezialisierten Einheit intensiv gefördert, bevor der Zugang zur Regel-Grundschule erfolgt.

Stufe 2: Die dreigeteilte Primarstufe

Die Grundschule gliedert sich funktional in drei Bereiche auf: die Regel-Grundschule (ca. 83 %), eine temporäre Sprachförder-Grundschule (ca. 12 %, um dem hohen Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund gerecht zu werden) und eine temporäre Verhaltensförder-Grundschule (ca. 5 %).

Stufe 3: Die vier Säulen der Sekundarstufe

* Hauptschule (ca. 38 %): Aufgewertet als starkes Fundament der Berufsausbildung; sie vermittelt praxisnahe Kompetenzen und bereitet gezielt auf das erfolgreiche duale System vor.

* Realschule (ca. 30 %): Das Rückgrat des Mittelstandes; hier wird eine vertiefte Allgemeinbildung vermittelt, die für anspruchsvolle Fachberufe in Technik, Handwerk und Verwaltung qualifiziert.

* Gymnasium (ca. 27 %): Die anspruchsvolle akademische Basis; es dient der Vorbereitung auf wissenschaftliche Studiengänge durch die Vermittlung komplexer theoretischer Inhalte.

* Elite-Schule (ca. 5 %): Gezielte Förderung für die leistungsstärksten Köpfe der Nation; diese spezialisierten Institute bieten optimale Bedingungen für zukünftige Innovatoren und Führungskräfte.

4. Aufwertung der Pädagogik: Attraktivität und Verbeamtung

Die Erziehung und Bildung unserer Kinder ist eine hoheitliche Kernaufgabe von höchster gesellschaftlicher Relevanz. Um den akuten Fachkräftemangel zu beheben, muss der pädagogische Beruf massiv aufgewertet werden.

Sicherung des Berufsstandes: Wir fordern die konsequente Verbeamtung aller pädagogischen Kräfte - ausdrücklich inklusive des Kindergarten- und Kitabereichs.

Attraktivität und Respekt: Die Verbeamtung garantiert wirtschaftliche Sicherheit, gesellschaftliche Anerkennung und bindet qualifizierte Fachkräfte langfristig an diese fundamentale Aufgabe.

5. Der wirtschaftliche und finanzielle Ertrag für den Staat

Die Abkehr von der künstlichen Über-Akademisierung und die Rückkehr zu einem geordneten Leistungsprinzip bringen immense ökonomische Vorteile für die gesamte Gesellschaft.

Radikale Einsparung bei den Sozialausgaben: Das aktuelle System produziert durch mangelnde Differenzierung eine hohe Zahl an Schulabbrechern und unqualifizierten Kräften, was die Kosten für Arbeitslosigkeit, Armutsminderung und soziale Auffangnetze in die Höhe treibt. Unser gestuftes System stellt sicher, dass jeder Jugendliche mit einer echten, verwertbaren Qualifikation den Arbeitsmarkt betritt. Das senkt die Quote der Arbeitslosigkeit drastisch und entlastet die Sozialkassen langfristig um Milliardenbeträge.

Stärkung des Handwerks und des Mittelstands: Wir beenden den Trend, jeden Bildungsweg in ein Studium zu lenken. Eine solide Berufsausbildung muss gesellschaftlich und finanziell den gleichen Stellenwert besitzen wie ein akademischer Titel. Das Handwerk erhält so wieder die leistungsbereiten Fachkräfte, die es dringend benötigt.

Klare Strukturen auf dem Arbeitsmarkt: Durch verlässliche, transparente Qualifikationsprofile wissen Arbeitnehmer und Arbeitgeber genau, welche Leistung welchen Wert hat. Das schafft Planungssicherheit für Unternehmen und faire, leistungsgerechte Löhne für die Beschäftigten.

Vorteil für die Wirtschaft: Die Wirtschaft profitiert von passgenau qualifizierten Arbeitskräften und einer deutlich geringeren Zahl von Ausbildungsabbrüchen. Höhere Innovationskraft durch die gezielte Förderung an den Elite-Schulen und Elite-Universitäten sichert den Standort Deutschland im globalen Wettbewerb.

Versprechen an die **Zukunft**

Ordo Meritum wendet sich von utopischen Experimenten ab und kehrt zurück zu den bewährten Prinzipien von Struktur, Leistung und Respekt. Wir fordern ein System, das fordert, aber niemanden überfordert. Einen Staat, der schützt, und eine Wirtschaft, die auf solidem Fundament wächst.

Lassen Sie uns gemeinsam eine Ordnung schaffen, in der jeder Mensch den Platz findet, an dem er seine individuellen Stärken optimal entfalten und als wertvoller Teil der Gemeinschaft zum Erfolg unseres Landes beitragen kann.